

Azincourt Energy identifiziert Urananreicherung auf Projekt East Preston

13.07.2022 | [IRW-Press](#)

- Die Alterationszonen G, H und K weisen eine Urananreicherung auf

Vancouver, 13. Juli 2022 - [Azincourt Energy Corp.](#) (Azincourt oder das Unternehmen) (TSX.V: AAZ, OTCQB: AZURF) freut sich, die Analyseergebnisse des Winterbohrprogramms 2022 auf dem Uranprojekt East Preston im westlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada, bekannt zu geben.

Die Bohrarbeiten in der Wintersaison 2022, die zwischen Januar und März 2022 auf dem Projekt East Preston stattfanden, umfassten 19 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 5.004,5 Meter. Die vorläufigen Ergebnisse dieses Programms wurden in einer Pressemitteilung vom 29. März 2022 bekannt gegeben. Die Bohrungen im Rahmen des Programms 2022 konzentrierten sich auf die Trends A-G und K-H-Q und begannen in der Zone G, wo das Bohrprogramm 2021 endete (Abbildung 3).

Insgesamt wurden im Verlauf des Programms 420 Proben genommen und zur Analyse an das geoanalytische Labor des Saskatchewan Research Council in Saskatoon, Saskatchewan, geschickt. Nach unerwarteten Verzögerungen im Labor gingen die Ergebnisse schließlich Ende Juni bei TerraLogic Exploration ein und wurden sofort einer gründlichen Qualitätskontrolle unterzogen, bevor sie akzeptiert wurden.

Die Analyse der Bohrkerns ist ermutigend, sagte Trevor Perkins, seines Zeichens VP, Exploration. Die Urananreicherung innerhalb der Alterationszonen ist ein Zeichen dafür, dass uranhaltige Flüssigkeiten innerhalb des Alterationssystems vorhanden waren. Wir haben das Alterationssystem und das Uran, das sich darin bewegt. Der nächste Schritt ist die Identifizierung der Anreicherungsgebiete innerhalb des Systems, aus denen Uran in signifikanten Mengen austritt, so Herr Perkins weiter.

Eine Analyse der Ergebnisse zeigt eine Urananreicherung innerhalb der zuvor identifizierten Alterationszonen entlang der Zielzonen G, K und H (Abbildung 2). Die Urananreicherung wird als Uran (U)-Gehalt und Uran/Thorium-Verhältnis (U/Th) identifiziert, das über dem liegt, was normalerweise in der jeweiligen Gesteinsart oder im jeweiligen Gebiet zu erwarten wäre.

Entlang der nach Nordosten verlaufenden Zone G wurden in den Bohrungen EP0030 und EP0037 ausgedehnte hydrothermale Alterationserscheinungen und Anzeichen von Ost nach West verlaufenden Strukturen hervorgehoben. Die primären Gesteinstypen in der Alterationszone sind Granodiorit und Dioritgneis mit erwarteten Durchschnittsgehalten von 2-3 ppm U und U/Th-Verhältnissen von 0,25-0,3. Eine Probe aus Bohrung EP0037 enthielt 14,6 ppm U und ein U/Th-Verhältnis von 1,5, also das Fünffache der erwarteten Werte. Eine Probe aus EP0032 enthielt 19,5 ppm U und ein U/Th-Verhältnis von 0,8.

Die Zone H umfasst eine Änderung der Ausrichtung des strukturellen und leitfähigen Trends von Nord nach Süd nach Südwest und enthält eine mächtige Zone mit hydrothermalen Alteration sowie eine robuste grafitführende Verwerfungs- und Mylonitzone. Eine Probe aus EP0041 enthielt 12,5 ppm U und ein U/Th-Verhältnis von 0,5 innerhalb eines Mylonits in der Verwerfungszone.

Entlang der von Nord nach Süd streichenden Zone K wurden von allen Bohrungen ausgedehnte Zonen mit hydrothermale Hämatit durchteuft, wobei auch eine Vertonung vorkommt. Eine Zone mit örtlich erhöhter Radioaktivität, die mehr als das Zehnfache der Hintergrundwerte beträgt, wurde in EP0035 identifiziert (Pressemitteilung von Azincourt Energy vom 1. März 2022). Der Gesteinstyp in dieser Zone ist ein Gabbro mit erwarteten Durchschnittsgehalten von 0,5-1,5 ppm U und U/Th-Verhältnissen von 0,25-0,5. Eine Probe aus dieser Zone in EP0035 enthielt 5,4 ppm U und ein U/Th-Verhältnis von 1,2.

Das Unternehmen betrachtet die Ergebnisse der Probenanalyse als wichtigen Indikator dafür, dass in den identifizierten Alterationssystemen uranhaltige Fluide vorhanden waren. Weitere Untersuchungen des Alterationssystems zur Identifizierung der Ausdehnung der Alteration und der Bereiche mit Flüssigkeitsanreicherung und starker Urananreicherung werden das Ziel der nachfolgenden Programme sein.

Die Ergebnisse dieses Bohrprogramms unterstützen weiterhin unser Explorationsmodell bei East Preston, sagte Präsident und CEO Alex Klenman. Die Alterationszonen sind sowohl von der Größe als auch vom

Umfang her beträchtlich. Die Ergebnisse bestätigen jetzt das Vorhandensein von Uran innerhalb dieser Alterationszonen, was einen bedeutenden und entscheidenden Schritt im Explorationsprozess darstellt. Wir sind begeistert, die nächste Runde der Bohrungen abzuschließen, da die aus dem Winterprogramm gewonnenen Erkenntnisse eine große Hilfe bei der Ausrichtung auf Gebiete mit signifikanteren Mineralisierungen sein werden, fuhr Herr Klenman fort.

Eine gründliche Überprüfung und Interpretation der Ergebnisse des Winterprogramms 2022 bei East Preston ist im Gange und die Vorbereitungen für ein umfangreiches Nachfolgeprogramm im Winter 2022-2023 sind geplant, um die Bewertung der Alteration und Struktur in den Zonen G, K und H fortzusetzen und einen ersten Blick auf die Zone Q zu werfen.

Das Unternehmen plant außerdem, im September und Oktober dieses Jahres sein erstes Bohrprogramm auf dem 13.711 ha großen Projekt Hatched Lake durchzuführen, das sich entlang der Wollaston-Domäne auf der nordöstlichen Seite des Athabasca-Beckens befindet. Dieser bekannte strukturelle Korridor beherbergt die Mehrzahl der bekannten hochgradigen Uranlagerstätten und alle in Betrieb befindlichen Uranminen Kanadas. Bei Hatched Lake wurde bereits eine hochgradige Mineralisierung mit bis zu 2,43 % U308 nachgewiesen. Azincourt erwirbt im Rahmen eines Earn-in-Abkommens mit ValOre Metals eine Beteiligung von bis zu 75 % an dem Projekt. Das Genehmigungs- und Konsultationsverfahren ist im Gange und im Laufe der nächsten paar Wochen werden Updates dazu bereitgestellt werden.

Die nächsten acht bis zehn Monate werden für Azincourt sehr arbeitsreich werden, da wir bei East Preston Nachfolgearbeiten durchführen und bei Hatched Lake auch mit den Bohrungen beginnen werden. Laut Planung werden wir noch in diesem Herbst bohren, sagte Herr Klenman. Trotz der jüngsten Verschlechterung der allgemeinen Marktstimmung befinden wir uns in einer hervorragenden Position. Unsere Finanzlage ist äußerst solide, und wir sind vollständig finanziert, um alle unsere Explorationspläne im nächsten Jahr und darüber hinaus durchzuführen. Wir werden sehr aktiv sein und planen einen aggressiven Einsatz der Bohrgeräte, fuhr Herr Klenman fort.

Heutiges Online-Seminar

Das Unternehmen wird heute, Mittwoch, den 13. Juli, um 11 Uhr PST/14 Uhr EST (20 Uhr MESZ) in Zusammenarbeit mit Red Cloud Securities ein Live-Online-Seminar zur detaillierten Besprechung der Bohrergebnisse durchführen. Wir laden die Leser ein, sich zu registrieren und daran teilzunehmen. Zur Teilnahme folgen Sie bitte dieser URL: <https://redcloudfs.com/rcwebinar-aaz-3/>

Zielgebiete bei East Preston

Das primäre Zielgebiet auf dem Projekt East Preston sind die leitfähigen Korridore von der A-Zone bis zur G-Zone (A-G-Trend) und von der K-Zone bis zur H- und Q-Zone (K-H-Q-Trend) (Abbildungen 1 und 3). Ausgewählt wurden diese Trends auf Grundlage der zusammengestellten Ergebnisse der EM- und Gravitationsbodenmessungen und der konzessionsgebietsweiten VTEM- und magnetischen Untersuchungen in den Jahren 2018 bis 2020 sowie der Bohrprogramme, die von 2019 bis 2022 absolviert wurden; HLEM-Messung 2020 weist auf mehrere aussichtsreiche Leiter sowie komplexe Strukturen entlang dieser Korridore hin.

Die bisherigen Bohrprogramme bestätigten, dass identifizierte geophysikalische Leiter strukturell unterbrochene Zonen umfassen, die Anhäufungen von Grafit, Sulfiden und Karbonaten beinhalten. Hydrothermale Alterierung, anomale Radioaktivität und erhöhte Uranwerte wurden in diesen strukturell unterbrochenen Leiterzonen nachgewiesen.

Obwohl der Hauptfokus auf den A-G- und K-H-Q-Zonen liegt, bestehen zusätzliche Trends und Zonen östlich und westlich der Haupttrends in der Liegenschaft East Preston (Abbildung 1). In diesen zusätzlichen Trends sind geophysikalische Bodenuntersuchungen zur Eingrenzung der Lage der Leiterstrukturen und Bohrungen zur Auswertung ihres Potenzials nötig.

Genehmigungen und Arbeiten mit der Gemeinde

Das Genehmigungsverfahren ist im Gange, um die Genehmigung für das Bohrprogramm im Winter 2022-2023 zu erhalten. Azincourt Energy hält weiterhin regelmäßige Treffen mit der Clearwater River Dene Nation und anderen Rechtsinhabern ab, um sicherzustellen, dass die Belange der örtlichen Gemeinden berücksichtigt werden. Azincourt freut sich auf eine fortwährende enge Arbeitsbeziehung mit CRDN und anderen Rechtsinhabern, um sicherzustellen, dass potenzielle Auswirkungen und Bedenken angesprochen werden und die Gemeinden von den Aktivitäten in diesem Gebiet durch die Unterstützung der lokalen

Wirtschaft, der Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten und dem Sponsoring von ausgewählten Gemeindeprogrammen und -initiativen profitieren können. Mehrere Mitglieder von Clearwater River Dene Nation wurden direkt am Standort angestellt oder liefern Unterstützung oder Dienstleistungen, um das Camp und das Programm am Laufen zu halten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66667/AAZ_071322_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Zielkorridore im Uranprojekt East Preston im westlichen Teil des Athabasca-Beckens, Saskatchewan

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66667/AAZ_071322_DEPRcom.002.png

Abbildung 2: Bohrlöcher und Zielgebiete 2022 auf dem Uranprojekt East Preston

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66667/AAZ_071322_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 3: Projektstandort im westlichen Teil des Athabasca-Beckens, Saskatchewan

Über East Preston

Azincourt kontrolliert eine Mehrheitsbeteiligung von über 72,8 % am mehr als 25.000 Hektar großen Projekt East Preston im Rahmen eines Joint-Venture-Abkommens mit Skyharbour Resources (TSX.V: SYH) und Dixie Gold. Im Konzessionsgebiet wurden drei vielversprechende leitfähige Korridore mit magnetischen Tiefstwerten entdeckt. Diese drei ausgeprägten Korridore weisen eine Streichlänge von insgesamt über 25 Kilometern auf, wobei jeweils mehrere EM-Leiterabschnitte identifiziert wurden. Bis dato abgeschlossene Bodenerkundungs- und -erprobungsarbeiten haben Ausbiss-, Boden-, biogeochemische und Radonanomalien identifiziert, die wichtige Spurenelemente für die Entdeckung diskordanter Uranlagerstätten sind.

Das Projekt East Preston verfügt über mehrere lange lineare Leiter mit gebogener Ausrichtung und versetzten Brüchen in der Nähe von interpretierten Verwerfungslinien - klassische Ziele für im Grundgebirge enthaltene diskordante Uranlagerstätten. Dabei handelt es sich nicht nur um einfache Grundgebirgsleiter, sondern aufgrund der strukturellen Komplexität um Ziele mit deutlich hochgestufter/verbesselter Höffigkeit.

Bei den Zielen handelt es sich um im Grundgebirge enthaltene, mit einer Diskordanz einhergehende Uranlagerstätten, die der Lagerstätte Arrow von NexGen und der Mine Eagle Point von Cameco ähnlich sind. East Preston befindet sich in der Nähe des südlichen Randes des westlichen Athabasca-Beckens, wo sich die Ziele in einer oberflächennahen Umgebung ohne Athabasca-Sandsteindeckschicht befinden, weshalb sie relativ oberflächennahe Ziele sind, bei ihrer Entdeckung jedoch eine große Tiefenausdehnung aufweisen können. Der Projektgrund befindet sich entlang eines parallel verlaufenden leitfähigen Abschnitts zwischen dem Abschnitt PLS-Arrow und der Lagerstätte Centennial von Cameco (Abschnitt Virgin River / Dufferin Lake

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden gemäß den kanadischen Regulierungsbestimmungen der Vorschrift National Instrument 43-101 erstellt und von C. Trevor Perkins, P.Geo., Vice President, Exploration von Azincourt Energy, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 geprüft und genehmigt.

Über Azincourt Energy Corp.

Azincourt Energy ist ein Ressourcenunternehmen mit Sitz in Kanada, das auf den strategischen Erwerb, die Exploration und die Erschließung alternativer Energie-/Kraftstoffprojekte spezialisiert ist, einschließlich Uran, Lithium und anderer kritischer Elemente für saubere Energieanwendungen. Das Unternehmen ist derzeit auf seinem Joint-Venture-Uranprojekt East Preston im Athabasca-Beckens in Saskatchewan, Kanada, sowie auf dem Uran-Lithium-Projekt Escalera Group auf der Picotani-Hochebene im Südosten Perus aktiv.

FÜR DAS BOARD VON Azincourt Energy Corp.

Alex Klenman
Alex Klenman, President & CEO

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Alex Klenman, President & CEO
Tel: 604-638-8063
info@azincourtenergy.com

[Azincourt Energy Corp.](#)
1430 - 800 West Pender Street
Vancouver, BC V6C 2V6
www.azincourtenergy.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, zu denen auch Prognosen, Schätzungen, Erwartungen und Ziele im Hinblick auf den zukünftigen Betrieb zählen. Diese unterliegen einer Reihe von Annahmen, Risiken und Unwägbarkeiten, von denen viele nicht im Einflussbereich von Azincourt liegen. Anleger werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen darstellen, und dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen erheblich von jenen unterscheiden können, die in den zukunftsgerichteten Aussagen angenommen wurden. Solche zukunftsgerichteten Informationen basieren auf der Beurteilung aktueller Daten, die das Unternehmen nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen hat. Für zukunftsgerichtete Aussagen kann keine Garantie abgegeben werden und die zukünftigen Ergebnisse können unter Umständen stark abweichen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82846--Azincourt-Energy-identifiziert-Urananreicherung-auf-Projekt-East-Preston.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).